

Operation instructions • english
Gebrauchsanweisung • deutsch
Gebruiksaanwijzing • nederlands
Manuel d'utilisation • français

1926411E
0532

KEMPPI PRO EVOLUTION

PROCOOL 30



INHALT

1.	EINLEITUNG	3
1.1.	Vorwort	3
1.2.	Produkteinführung	3
1.3.	Betriebssicherheit	3
2.	INBETRIEBNAHME	4
2.1.	Entfernung von der Verpackung	4
2.2.	Aufstellen	4
2.3.	Seriennummer	4
2.4.	Aufbau der Anlage und Hauptbestandteile	4
2.4.1.	<i>Aufbau der Anlage</i>	4
2.4.2.	<i>Hauptbestandteile des Kühlgeräts</i>	4
2.5.	Vor dem Betrieb	5
3.	BETRIEB	5
3.1.	Betrieb des Kühlgeräts	5
3.2.	Signallampe für Überhitzung	5
3.3.	Lagerung	5
4.	WARTUNG	5
4.1.	Tägliche Wartung	5
4.2.	Halbjährliche Wartung	6
4.3.	Fehlersuche	6
4.4.	Entsorgung des Produkts	6
5.	TECHNISCHE DATEN	7
6.	GARANTIEBEDINGUNGEN	8

1. EINLEITUNG

1.1. VORWORT

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl. Sachgemäß installiert sind Kemppi-Produkte produktive Maschinen, die nur in regelmäßigen Abständen Wartung benötigen. Der Zweck dieser Gebrauchsanweisungen ist es, Ihnen einen guten Verständnis über die Anlage und über den sicheren Betrieb der Anlage zu vermitteln. Sie enthält auch Informationen über Wartung sowie Technische Daten der Anlage. Lesen Sie diese Anweisungen von Anfang bis Ende bevor Sie die Anlage zum ersten Mal installieren, bedienen oder warten. Für weitere Auskünfte über Kemppi-Produkte wenden Sie bitte an Ihren nächsten Kemppi-Vertreter.

Änderungen der in dieser Gebrauchsanweisung vorgestellten Spezifikationen und Konstruktionen bleiben vorbehalten.

In dieser Betriebsanweisung wird vor Lebensgefahr oder Gefahr von Personenschaden mit folgendem Symbol gewarnt:



Bitte lesen Sie die Warnungstexte sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen. Machen Sie sich auch mit den Sicherheitsanweisungen bekannt und beachten Sie die Anweisungen bei Anbau, Betrieb und Wartung dieser Maschine.

1.2. PRODUKTEINFÜHRUNG

Procool 30 ist ein Kühlgerät der Kemppi Pro -Serie, das für die Abkühlung der Schweißbrenner angelegt ist. Der Betrieb des Kühlgeräts wird von einem Mikroprozessor kontrolliert.

1.3. BETRIEBSSICHERHEIT

Machen Sie sich mit diesen Sicherheitsanweisungen bekannt und beachten Sie die Anweisungen bei Anbau, Betrieb und Wartung dieser Anlage.

Lichtbogen und heißer Funkenflug

Der Lichtbogen schadet ungeschützten Augen. Hüten Sie sich auch vor der reflektierenden Strahlung des Lichtbogens. Lichtbogen und Funkenflug schaden ungeschützter Haut.

Feuer- oder Explosionsgefahr

Die allgemeinen Brandschutzbestimmungen sind einzuhalten. Feuergefährliche Materialien sind vor Arbeitsbeginn aus der Umgebung des Schweißarbeitsplatzes zu entfernen. Am Arbeitsplatz müssen ausreichend geeignete Feuerlöschmittel vorhanden sein. Beachten Sie auch die Gefahren an Sonderarbeitsplätzen, z.B. die Feuer- oder Explosionsgefahr beim Schweißen von Behälterwerkstücken.

Achtung! Es besteht noch Stunden nach Beendigung der Schweißarbeiten die Gefahr der Spätentzündung durch Funken, u.a. an unzugänglichen Stellen!

Anschlußspannung

Das Aufstellen von Stromquellen in engen Räumen (Behälter, Kfz) ist nicht zulässig. Die Schweißmaschine nicht auf einer nassen Unterlage aufstellen. Verwenden Sie keine beschädigten Schweißkabel. Bei der Verwendung defekter Kabel besteht stets Brand- und Lebensgefahr. Das Anschlußkabel darf weder gewaltsam gepreßt, noch mit heißen Gegenständen oder scharfen Kanten in Berührung kommen.

Schweißstromkreis

Isolieren Sie sich durch Verwendung von sachgemäßer Schutzbekleidung. Verwenden Sie keine nasse Bekleidung. Arbeiten Sie nicht auf einer nassen Unterlage und verwenden Sie keine beschädigten Schweißkabel. Der MIG-Brenner oder die Schweißkabel nicht auf die Stromquelle oder andere elektrische Anlage aufstellen. Drücken Sie nicht auf den Starttaster, wenn der Brenner nicht auf das Werkstück gerichtet ist.

Gefährdung durch Schweißrauch

Arbeiten Sie nie in geschlossenen Räumen ohne Ventilation und ausreichende Frischluftzufuhr! Beim Schweißen von Metallen, die Blei, Kadmium, Zink, Quecksilber oder Beryllium enthalten, sind besondere Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten

2. INBETRIEBNAHME

2.1. ENTFERNUNG VON DER VERPACKUNG

Die Anlage ist in beständigen Verpackungen verpackt, die besonders für diesen Zweck konzipiert sind. Überprüfen Sie trotzdem, daß die Anlage nicht während des Transports beschädigt ist. Es ist auch wichtig nachzusehen, daß alle bestellten Waren und die benötigten Gebrauchs- und Installierungsanweisung(en) vorhanden sind. Die Verpackungen sind recyclebar.

2.2. AUFSTELLEN

Stellen Sie die Geräte auf eine feste, horizontale, trockene Unterlage. Schützen Sie die Geräte gegen kräftigen Regen oder brennenden Sonnenschein. Vor und hinter den Geräten soll sich freier Raum für die Kühlluftzirkulation befinden.

2.3. SERIENNUMMER

Die Seriennummer und das CE-Zeichen sind auf dem Typenschild angebracht. Nur über Seriennummer ist es möglich, Teile eines Produkts zu identifizieren. Es ist wichtig, daß beim Service und bei der Ersatzteilbestellungen auf die korrekte Seriennummer hingewiesen wird.

2.4. AUFBAU DER ANLAGE UND HAUPTBESTANDTEILE

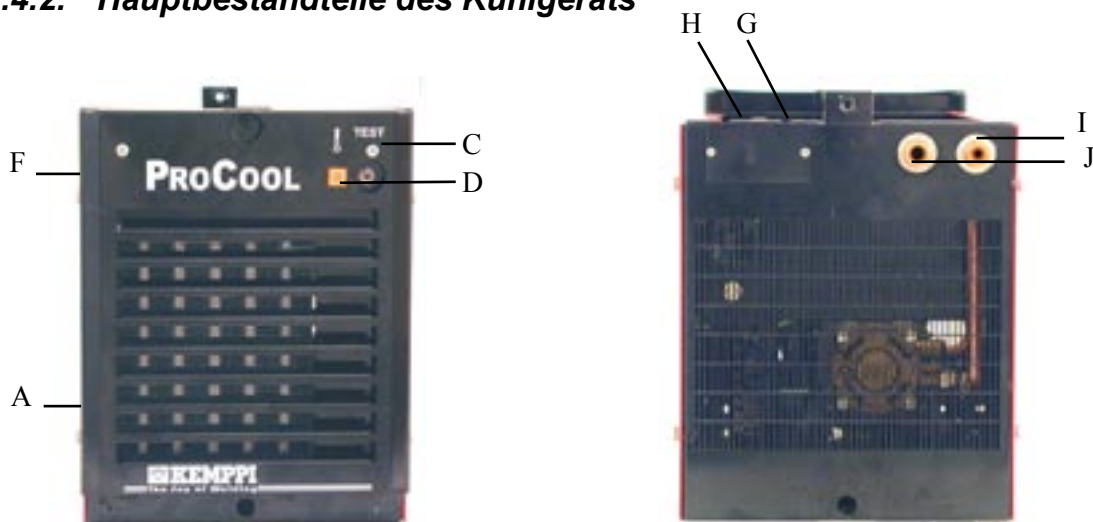
2.4.1. Aufbau der Anlage

Die Anlage soll in der folgende Reihenfolge zusammengestellt werden:

1. Unterwagen P40/P40L 6185264/6185264L
2. Kühlgerät Procool 30 6262016

Befästigen Sie die Geräte mit den Schrauben und Bolzen, die mitgeliefert sind.

2.4.2. Hauptbestandteile des Kühlgeräts



Vorderseite

- A Gehäuse
- C Testschalter
- D Signallampe der Überhitzung
- F Füllöffnung

Rückseite

- G Anschlusskabel für Netzspannung
- H Steuerkabel
- I Kühlwasser Zuflußschlauch
- J Kühlwasser Rückflußschlauch

⚠ This equipment's electromagnetic compatibility (EMC) is designed for use in an industrial environment. Class A equipment is not intended for use in residential location where the electrical power is provided by the public low-voltage supply system.

2.5. VOR DEM BETRIEB



Das Kühlwasser ist schädlich! Haut- und Augenkontakte sind zu vermeiden. Im Fall einer Verletzung, suchen Sie ärztliche Hilfe.

Siehe auch 2.4.2. Hauptbestandteile des Kühlgeräts.

1. Schließen Sie das Steuerkabel des Kühlgeräts an das Drahtvorschubgerät.
2. Schließen Sie die Kühlwasserschläuche an die Anschlüsse des Drahtvorschubgeräts, beachten Sie die Farben.
3. Füllen Sie den Behälter mit einer 40 - 20 % Mischung von Glykol und Wasser, oder mit einer passenden Kühlflüssigkeit. Die Kapazität des Behälters ist 3 Liter.
4. Kühleinheit an die Netzspannung anschließen und die Anschlussteile der Steuereinheit mit den entsprechenden Anschlussstücken am Boden der Stromquelle verbinden. Wenn Kühlgerät und Stromquelle getrennt liegen, kann der Anschluss auch über den Boden der Stromquelle erfolgen oder über die rechte Seitenwand des Procool 30, indem diese abgetrennt wird.
5. Stromquelle auf dem Procool 30 befestigen
6. Stromquelle einschalten
7. Testschalter so lange drücken, bis sich die Brennerschläuche mit Flüssigkeit füllen. So lange, wie Luft in den Schläuchen ist, erscheint auf dem PROMIG-Bildschirm die Anzeige COOLER ERROR.
8. Gerät ist betriebsbereit.

3. BETRIEB

3.1. BETRIEB DES KÜHLGERÄTS

Siehe auch 2.4.2. Hauptbestandteile des Kühlgeräts

Das Procool 30-Kühlgerät wird vom Mikroprozessor der Stromquelle gesteuert. Die Pumpe des Kühlgeräts wird zu Beginn der Schweißarbeit automatisch eingeschaltet. Nach Beendigung der Schweißarbeit läuft die Pumpe noch 1-5 Minuten je nach Dauer der Schweißarbeit. In dieser Zeit kühlt sich die Flüssigkeit auf Umgebungstemperatur ab. Der Wartungsbedarf kann erheblich verringert werden, wenn die Pumpe ausgeschaltet wird.

Flüssigkeit des Behälters regelmäßig überprüfen und bei Bedarf hinzugeben.

Bei Abbruch des Flüssigkeitsstroms durch Verstopfung oder Unterbrechung im Schlauchsystem wird der Schweißstrom unterbrochen und auf dem PROMIG Funktionseinschub erscheint die Anzeige COOLER ERROR.

3.2. SIGNALLAMPE FÜR ÜBERHITZUNG

Die Signallampe leuchtet, wenn der Sensor der Maschine Überhitzung des Kühlwassers entdeckt hat. Die Maschine wird gekühlt und wenn das Licht wieder ausgeht, kann das Schweißen fortgesetzt werden.

3.3. LAGERUNG

Das Gerät muß in einem sauberen und trockenen Raum gelagert werden. Schützen Sie es vor Regen und bei Temperaturen von über 25 °C vor direkter Sonneneinstrahlung. Vor und hinter dem Gerät muß freier Raum für den Luftkreislauf sein.

4. WARTUNG



Die Gefahren der Anschlußspannung bei den Schweißkabeln berücksichtigen!

Beim Wartungsplan müssen Auslastung und Arbeitsverhältnisse der Maschine berücksichtigt werden. Sorgfältiger Betrieb und vorbeugende Wartung helfen dabei, Produktionsstörungen und Unterbrechungen zu vermeiden.

4.1. TÄGLICHE WARTUNG

Führen Sie folgende Wartungsmaßnahmen täglich aus:

- Überprüfen Sie das Wasserniveau und Zufluß. Wenn nötig, füllen Sie den Behälter nach.
- Überprüfen Sie Kabel und Anschlüsse. Ziehen Sie an, wenn nötig und ersetzen Sie defekte Teil.

4.2. HALBJÄHRLICHE WARTUNG

Führen Sie folgende Wartungsmaßnahmen mindestens halbjährlich aus:

- Reinigen Sie das Gerät von Staub und Schmutz. Tauschen Sie die Kühlflüssigkeit aus und spülen Sie die Röhre sowie den Behälter mit sauberem Wasser aus.
- Überprüfen Sie Dichtungen, Kabel und Anschlüsse. Ziehen Sie an, wenn nötig und ersetzen Sie defekte Teile.

4.3. FEHLERSUCHE

Siehe auch 3.2. Signallampe für Überhitzung.

Kontrolllampe für Überhitzung leuchtet.

Das Gerät ist überhitzt.

- Überprüfen Sie Wasserdurchfluß.
- Überprüfen Sie, daß hinter dem Gerät freier Raum für den Luftkreislauf besteht.

COOLER ERROR-Anzeige auf Promig Funktionseinschub

- Flüssigkeitsrohre auf ihre Unversehrtheit hin überprüfen
- Eventuelle Verstopfungen in den Rohren beseitigen
- Überprüfen Sie den Wasserdurchfluß. Wenn nötig, füllen Sie den Behälter nach.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den nächsten Kemppi Servicewerkstatt.

4.4. ENTSORGUNG DES PRODUKTS



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Als Eigentümer diese Werkzeuges sollten sie sich Informationen über ein lokales autorisiertes Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen.

Mit der Anwendung dieser EU Direktive tragen sie wesentlich zur Schonung der Umwelt und ihrer Gesundheit bei!

5. TECHNISCHE DATEN

Anschlußspannung	1~, 50/60 Hz	400 V -15%...+20%
Anschlußleistung	100 % ED	120 W
Anschlußkabel		3 x 1.5 S - 1,0 m
Leistungsfaktor		0,42
Einstellspannung		50 V DC
Kühlungsleistung		1,25 kW
Max. Startdruck		400 kPa
Kühlwasser		20% - 40 % Glykol-Wasser
Behältervolumen		ca. 3 l
Außenmaße:	Länge	610 mm
	Breite	230 mm
	Höhe	290 mm
Gewicht		13 kg
Betriebstemperaturbereich		-20 ... +40 °C
Lagerungstemperaturbereich		-40 ... +60 °C
Schutzklasse		IP 23 C

Die Produkte erfüllen die Konformitätsansprüche des CE-Zeichens.

6. GARANTIEBEDINGUNGEN

Kemppi Oy leistet Garantie für die von ihr hergestellten und verkauften Maschinen und Anlagen hinsichtlich der Herstellungs- und Rohmaterialfehler. Anfallende Garantiereparaturen dürfen nur von einer Kemppi bevollmächtigten Wartungswerkstatt vorgenommen werden. Verpackung, Frachtkosten und Versicherung werden vom Auftraggeber bezahlt. Die Garantie tritt mit Rechnungsdatum in Kraft. Mündliche Vereinbarungen die nicht in den Garantiebedingungen enthalten sind, sind für den Garantiegeber nicht bindend.

Begrenzung der Garantie

Aufgrund der Garantie werden keine Mängel beseitigt, die durch natürlichen Verschleiß, nicht Beachtung der Gebrauchsanweisung, Überlastung, Unvorsichtigkeit, Unterlassung der Wartungsvorschriften, falsche Netzspannung oder Gasdruck, Störung oder Mängel im Netz, Transport- oder Lagerungsschäden, Feuer oder Beschädigung durch Naturereignisse entstanden sind. Die Garantie erstreckt sich nicht auf indirekte oder direkte Reisekosten (Tagegeld, Übernachtungs-, Frachtkosten etc.), die durch Garantiereparaturen entstanden sind. Die Garantie erstreckt sich weder auf Schweißbrenner und ihre Verschleißteile, noch auf Vorschubrollen und Drahtführungen der Drahtvorschubgeräte. Die Garantie erstreckt sich nicht auf direkte oder indirekte Schäden, die durch defekte Produkte entstanden sind. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn an der Anlage Änderungen vorgenommen werden, die nicht vom Hersteller empfohlen werden oder wenn bei Reparaturen irgendwelche andere als Originalersatzteile verwendet werden. Die Garantie wird ungültig, wenn die Reparatur von irgendeiner anderen als von der Firma Kemppi oder von einer Kemppi bevollmächtigten Wartungswerkstatt vorgenommen wird.

Annahme einer Garantiereparatur

Kemppi oder eine von Kemppi bevollmächtigte Wartungswerkstatt muß unverzüglich über die Garantiemängel unterrichtet werden. Bevor eine Garantiereparatur vorgenommen wird, muß der Kunde eine vom Verkäufer ausgefüllte Garantiebescheinigung vorlegen oder die Gültigkeit der Garantie in Form einer Einkaufsrechnung, einer Einkaufsquittung oder eines Lieferscheines schriftlich nachweisen. Aus dieser müssen das Einkaufsdatum, die Herstellungsnummer der zu reparierenden Anlage ersichtlich sein. Die Teile, die aufgrund der Garantie, getaucht worden sind, bleiben Eigentum der Firma Kemppi. Nach der Garantiereparatur wird die Garantie der reparierten oder getauschten Maschine oder Anlage bis zum Ende der originalen Garantiezeit fortgesetzt.

KEMPPI OY
PL 13
FIN – 15801 LAHTI
FINLAND
Tel (03) 899 11
Telefax (03) 899 428
www.kemppi.com

KEMPPIKONEET OY
PL 13
FIN – 15801 LAHTI
FINLAND
Tel (03) 899 11
Telefax (03) 7348 398
e-mail: myynti.fi@kemppi.com

KEMPPI SVERIGE AB
Box 717
S – 194 27 UPPLANDS VÄSBY
SVERIGE
Tel (08) 59 078 300
Telefax (08) 59 082 394
e-mail: sales.se@kemppi.com

KEMPPI NORGE A/S
Postboks 2151, Postterminalen
N – 3103 TØNSBERG
NORGE
Tel 33 34 60 00
Telefax 33 34 60 10
e-mail: sales.no@kemppi.com

KEMPPI DANMARK A/S
Literbuen 11
DK – 2740 SKOVLUNDE
DANMARK
Tel 44 941 677
Telefax 44 941 536
e-mail:sales.dk@kemppi.com

KEMPPI BENELUX B.V.
Postbus 5603
NL – 4801 EA BREDA
NEDERLAND
Tel (076) 5717 750
Telefax (076) 5716 345
e-mail: sales.nl@kemppi.com

KEMPPI (UK) Ltd
Martti Kemppi Building
Fraser Road
Priory Business Park
BEDFORD, MK443WH
ENGLAND
Tel 0845 6444201
Fax 0845 6444202
e-mail: sales.uk@kemppi.com

KEMPPI FRANCE S.A.
S.A. au capital de 5 000 000 F.
65 Avenue de la Couronne des Prés
78681 EPONE CEDEX
FRANCE
Tel (01) 30 90 04 40
Telefax (01) 30 90 04 45
e-mail: sales.fr@kemppi.com

KEMPPI GmbH
Otto – Hahn – Straße 14
D – 35510 BUTZBACH
DEUTSCHLAND
Tel (06033) 88 020
Telefax (06033) 72 528
e-mail:sales.de@kemppi.com

KEMPPI SP. z o.o.
Ul. Piłsudskiego 2
05-091 ZĄBKI
Poland
Tel +48 22 781 6162
Telefax +48 22 781 6505
e-mail: info.pl@kemppi.com

KEMPPI WELDING
MACHINES AUSTRALIA PTY LTD
P.O. Box 404 (2/58 Lancaster Street)
Ingleburn NSW 2565, Australia
Tel. +61-2-9605 9500
Telefax +61-2-9605 5999
e-mail: info@kemppi.com.au